



Bildungs- und Erziehungsvereinbarung

zwischen
Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern
und pädagogischen Fachkräften der Carl-Zeiss-Oberschule

Zusammen lernen, zusammen leben

Um erfolgreiche Erziehungsarbeit leisten zu können und dem Bildungsauftrag der Schule gerecht zu werden, ist unsere gebundene Ganztagschule auf die Unterstützung durch und Zusammenarbeit mit den Eltern angewiesen.

Erziehung kann nur erfolgreich sein, wenn sie zielgerichtet verläuft und aufeinander abgestimmt ist. Daher erachten wir es als sehr wichtig, von Beginn an einen Grundkonsens in pädagogischen Fragen zwischen Schule und Elternhaus herzustellen.

Schulische Verbindlichkeiten und elterliche Verantwortlichkeiten sollen so zum Gelingen des Erziehungs- und Bildungsauftrags der Schule beitragen.

Themen, bei denen sich aus unserer Erfahrung die Zusammenarbeit als unerlässlich herausgestellt hat, sind folgende:

- Lern- und Leistungsbereitschaft,
- Beachtung von Schul-, Klassen- und Gruppenregeln in der CZO,
- Zusammenarbeit mit Lehrer_innen, Erzieher_innen und Mitschüler_innen
- Erfüllen schulischer Aufgaben und häuslicher Pflichten,
- Struktur und Ordnung bezüglich eigener Lernmaterialien,
- Umgang mit Schuleigentum, -materialien.

Durch diese Erziehungsvereinbarung sollen grundlegende Verbindlichkeiten festgehalten werden. Die Verlässlichkeit beider an Erziehung und Bildung der Kinder Beteiligten soll so unterstrichen werden.

Regelmäßige Gespräche individueller Intensität, Hinweise auf außerschulische Unterstützungsmöglichkeiten und die Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen ergänzen die Vereinbarung im Einzelfall.

Um Schülerinnen und Schüler in verantwortliches Handeln einzubeziehen, werden auch sie in die Vereinbarung eingebunden.

Die Erziehungsvereinbarung bildet die Grundlage für das schulische Zusammenleben und die gemeinsame Arbeit. Bei Regelverstößen können sie als Gesprächsbasis herangezogen werden.

Wir als Schule sagen zu:

- ❖ die Kinder zu ermutigen und zum Lernen anzuregen,
- ❖ respektvoll, freundlich und fair mit den Kindern umzugehen,
- ❖ den Kindern Zeit für Gespräche einzuräumen und ihnen zuzuhören,
- ❖ die Kinder im Rahmen der schulischen Möglichkeiten in ihrer individuellen Leistungsfähigkeit zu fördern,
- ❖ die Kinder zu Verantwortungsbewusstsein und sozialen Fähigkeiten wie Toleranz, Hilfsbereitschaft, Höflichkeit, Rücksichtnahme und Teamfähigkeit zu erziehen,
- ❖ die Kinder zu Ordnung anzuhalten,
- ❖ sinnvolle Hausaufgaben aufzugeben, die das Kind in der Regel selbstständig in angemessener Zeit erledigen kann,
- ❖ die Hausaufgaben der Kinder zu kontrollieren,
- ❖ den Belangen und Problemen der Kinder so weit wie möglich persönliche Aufmerksamkeit zukommen zu lassen,
- ❖ die Eltern in jedem Schuljahr über alle generellen Themen und pädagogischen Ziele der Schule und des Unterrichts zu informieren,
- ❖ dass wir uns als Lehrer_innen und pädagogische Fachkräfte der Schule regelmäßig über die Entwicklung jedes Kindes austauschen,
- ❖ die Eltern über die Entwicklung ihres Kindes zu informieren,
- ❖ bei Problemen das Gespräch mit allen Beteiligten zu suchen und auch außerschulische Hilfen zu vermitteln,
- ❖ den Schulkalender regelmäßig als Kommunikationsmittel zu nutzen,
- ❖ den Eltern die Möglichkeit einzuräumen, im alltäglichen Leben der Schule mitzuwirken,
- ❖ die Leistungsanforderungen an die Schüler_innen und deren Bewertung transparent zu gestalten.

Wir Eltern sagen zu, dass

- ❖ wir die Regeln, die an der Schule gelten, unterstützen,
- ❖ unser Kind regelmäßig, pünktlich und mit den notwendigen Lernmitteln ausgestattet in der Schule erscheint,
- ❖ wir die Schule umgehend (noch am selben Morgen bis 8.00 Uhr) darüber informieren, wenn unser Kind die Schule nicht besuchen kann (Tel: 90277-8206 oder per mail: sekretariat@carlzeiss-oberschule.de) sowie (binnen drei Tagen) eine schriftliche Entschuldigung nachreichen,
- ❖ wir für angemessene Ernährung, ausreichend Schlaf und grundlegende Körperpflege unseres Kindes Sorge tragen,
- ❖ wir unser Kind zur Selbstständigkeit anleiten,
- ❖ wir darauf achten, dass unser Kind pfleglich mit den Lernmaterialien umgeht,
- ❖ wir auf die Erledigung der Hausaufgaben und aller weiteren Arbeiten für die Schule achten,
- ❖ wir Mitteilungen im Schulkalender regelmäßig gegenzeichnen und diesen ggf. auch zur Kommunikation mit den Lehrkräften nutzen,
- ❖ wir uns Zeit nehmen, mit unserem Kind über seine Erfahrungen und Erlebnisse in der Schule zu reden,
- ❖ wir die Schule über Probleme informieren, die das Verhalten des Kindes in der Schule beeinträchtigen könnten,
- ❖ wir Einzelgespräche mit den Lehrer_innen und pädagogischen Fachkräften wahrnehmen, um die individuelle (Lern-)Entwicklung unseres Kindes zu besprechen,
- ❖ wir an Elternabenden teilnehmen, um über wesentliche Aspekte des Schullebens unseres Kindes informiert zu sein,
- ❖ wir uns über den Inhalt dieser Abende informieren werden, falls wir nicht persönlich erscheinen konnten,
- ❖ wir den Medienkonsum (Fernsehen, PC, ...) unseres Kindes altersangemessen, verantwortungsbewusst und im zeitlichen Umfang steuern und beobachten,
- ❖ wir für Erreichbarkeit (z.B. telefonisch) sorgen,
- ❖ wir unsere Kinder auf Klassen- und Kursfahrten mitfahren lassen. Klassen- und Kursfahrten haben immer einen fachlichen, bzw. pädagogischen Zweck und sind damit wie Unterrichtszeit zu werten.

Als Schüler_in sage ich zu,

- ❖ regelmäßig und pünktlich mit allem, was ich für den Unterricht brauche, in der Schule zu erscheinen,
- ❖ mich respektvoll, hilfsbereit, rücksichtsvoll und fair meinen Mitschüler_innen, Lehrer_innen, Erzieher_innen und Mitarbeiter_innen der Schule gegenüber zu verhalten, das heißt:
- ❖ dass ich freundlichen Umgang im Miteinander pflege und jegliche Provokation oder Beleidigung sowohl in der Schule als auch in den sozialen Medien [Facebook, Instagram, Whatsapp, etc.] unterlasse,
- ❖ dass ich Streit und jede Form von Gewalt vermeide. Ich bemühe mich vielmehr sie zu schlichten,
- ❖ Personen so zu lassen und zu respektieren, wie sie sind,
- ❖ meine Schule sauber und ordentlich zu halten, und Müll ausschließlich im Mülleimer zu entsorgen,
- ❖ mich so zu verhalten, dass alle in Ruhe lernen können,
- ❖ im Unterricht mitzuarbeiten,
- ❖ ordentlich mit den Arbeitsmaterialien umzugehen,
- ❖ meine Schul- und Hausaufgaben immer und so gut ich kann zu erledigen,
- ❖ meinen Schulkalender eigenständig zu führen und diesen mindestens einmal pro Woche meinen Eltern zur Unterschrift vorzulegen,
- ❖ die Haus- und Klassenordnung einzuhalten, dies schließt die Regelung der Schule zur Nutzung elektronischer Endgeräte (s. Hausordnung) ein.

Beschluss der Gesamtkonferenz vom 14.11.2017
Beschluss der Schulkonferenz vom 04.12.2017

Toleranz ist die Voraussetzung für unser Miteinander:

Wir akzeptieren uns in unserer Verschiedenheit und begegnen einander mit
Respekt und Höflichkeit.

Wir erkennen die Erziehungsvereinbarung an.

Name: _____ Berlin, den _____

Schüler_in

Eltern

für die Schule